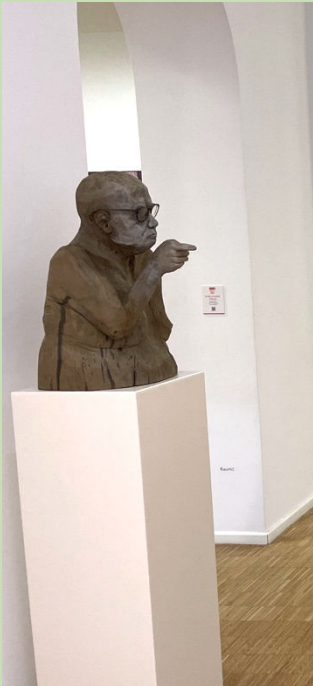


DIGITALER MORGENIMPULS

Mittwoch, 26.11.2025

„Alte weiße Männer“



Der Begriff „Alte weiße Männer“ ist mir sofort in den Sinn gekommen, als ich die Skulptur der Bildhauerin Nadine Elda Rosani in der Kunstausstellung der Nürnberger Nachrichten gesehen habe. Schaut sie euch an, wie sie rechthaberisch mit dem Finger die Richtung weisen. Unversöhnlich stehen sie einander gegenüber. Diskutieren heißt für Sie nur, dem andern seine Meinung überstülpen. Zuhören, die Dinge aus der Perspektive des andern betrachten, können Sie nicht. Starr sind Sie in (oft überkommenen) Denkmustern gefangen. Dabei merken Sie gar nicht, wenn



sie damit Vorurteile bedienen und andere diskriminieren.

Solche „Alten weißen Männer“: Es gibt zu viele davon. Und sie haben viel zu viel Macht auf dieser Welt.

Natürlich gibt es auch weise Männer, die zwar nicht mehr ganz jung, aber durchaus verständig und aufgeschlossen sind. Und auch Ihr macht das bestimmt besser. Oder habt ihr manchmal das Gefühl, dass in euren Diskussionen Meinungen lautstark vertreten werden, aber das echte Zuhören oft fehlt. Das wäre eigentlich schade, denn so gehen vielleicht wichtige Ideen und Sichtweisen verloren. Stellt euch nur mal eine Klasse vor, in der jeder nur an sich denkt und die Meinung der anderen ignoriert. Wie fühlt sich das wohl an?

Die Bibel erinnert uns im Buch der Sprüche 18,13: „*Wer antwortet, bevor er hört, der bringt Schande über sich.*“ Es geht um echten Austausch von Meinungen und Argumenten. Um den Mut, offen zu sein und die Sichtweiser der anderen ernst zu nehmen. *Achtsam hören – achtsam reden!*

H.Maletius